

Diebstahl von Lehrerunterlagen

Beitrag von „Volker_D“ vom 19. November 2018 20:41

Zitat von svwchris

Leuchtet mir ja alles ein. Aber gibt es denn solche Fälle wirklich? Kennt da jemand ein Beispiel?

Das ist u.a. das gemeine am digitalen. Bei einer Tasche ist das leicht: Wenn die fehlt, dann fällt das allen auf. Wahrscheinlich hat es jeder schon mal erlebt, dass ein Kollege ins Lehrerzimmer kam und nach seinem Schlüssel, Geldbörse o.ä. gefragt hat, da er ihn nicht finden kann (und nachher lag er unter dem Pult). Jeder Lehrer versteht, dass in dem Moment ein Fehler passiert ist. Spätestens wenn er den Gegenstand zurück hat wird er wohl überlegen welche Auswirkungen das hatte/haben könnte. Schnell Geldbörse aufgemacht und die Scheine gezählt, Kreditkarte noch drin, ...?

Bei digitalen Sachen fällt es nicht auf. Es kommt kein Lehrer rein uns sagt: "Oh.. Ein Schüler hat mein Passwort geklaut", weil dieser "Diebstahl" nicht auffällt. Es ist nur ein kopieren. Das fiese ist nun, dass der Lehrer dann auch nicht nachdenkt muss was passiert sein könnte. Er macht also nicht seine Geldbörse auf und kontrolliert. Nach schlimmer: Selbst wenn es das machen würde: Es wurde evtl noch gar nichts geändert, aber es wird "später" geändert.

Das doofe ist, dass die Dunkelziffer hoch sein wird. Wenn man danach nicht aktiv sucht, dann wird man es auch nicht finden. Es wird ja wohl kaum ein Schüler zu einem kommen und sagen, dass das gemacht haben. (Ich habe bisher nur einmal erlebt, dass mir ein 5-Klässler von sich aus das Passwort eines Kollegen gesagt hat.)